

Rund um die KFZ-Flotte

Mit einer Flottenversicherung profitieren Sie von maßgeschneiderten Tarifen und sparen sich Verwaltungsaufwand.
Mit nur **einer Flottennummer** versichern Sie die **gesamte Flotte Ihrer Kunden**.

Anfrage über Case Underwriting

Miniflotte Ab 3-4 Fahrzeugen (SFR-berechtigte Fahrzeuge – plus Anhänger)	Kleinflotte Ab 5 – max. 20 Fahrzeugen (SFR-berechtigte Fahrzeuge – plus Anhänger)	Individualflotte Ab mindestens 15 Fahrzeugen (SFR berechtigte Fahrzeuge, keine Anhänger)
Komplettlösung für den kleinen Fuhrpark über das Kleinflottentool	Die optimale Lösung für mittelständische Unternehmen über das Kleinflottentool	Das Baukastenprinzip
• Durchschnittlicher SFR für alle neu hinzukommenden Fahrzeuge • Individueller Nachlass auf Basis des durchschnittlichen SFR • Optionale Tarif- und Leistungsbausteine (im Flottentool wählbar) • Bessere Einstufung für Existenzgründer • Nachlässe auf den Flottenvertrag, wenn Zurich Firmen ModularSchutz oder FirmenSchutz vorhanden	• Durchschnittlicher SFR für alle neu hinzukommenden Fahrzeuge • Individueller Nachlass auf Basis des durchschnittlichen SFR • Optionale Tarif- und Leistungsbausteine (im Flottentool wählbar) • Sondereinstufung eines Geschäftsführerfahrzeugs mit individueller SF-Klasse • Sondereinstufung für Existenzgründer • Nachlässe auf den Flottenvertrag, wenn Zurich Firmen ModularSchutz oder FirmenSchutz vorhanden	• Beiträge pro versicherter Fahrzeuggruppe = „Stückprämienmodell“ • Gesamte Flotte in nur einem Vertrag versichert • Individueller Rahmenvertrag auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden abgestellt • Attraktives Gewinnbeteiligungsmodell möglich • Erweiterung des Versicherungsschutzes über die AKB-Deckung möglich (Bremsen-, Betriebs- und Bruchschäden, GAP-Deckung etc.) • Einschluss flottenspezifischer Mehrwerte möglich, z.B. Sonderaufbauten auf LKW/Anhänger



Hier finden Sie einige Tipps was geht und was nicht. Zusätzlich Schadenbeispiele aus dem Firmenalltag

Mini- und Kleinflotte

Besonderheiten	
Angebot	Aktuelle Daten (aus laufendem Jahr) angeben, ansonsten führt es regelmäßig zu Unstimmigkeiten, da unterschiedliche Konstellationen miteinander verglichen werden
SFR	- Nur der erfahrene SFR kann aus der Flotte herausgelöst werden - Neu hinzukommende bzw. noch nicht angemeldete Fahrzeuge einzeln mit Durchschnitts-SFR berechnen - Nachweis bei Sondereinstufung zwingend notwendig
Annahmerichtlinien	- Anfragepflicht beachten (auch wenn Flotte besteht) - Vorraussetzungen Flotte: Halter = VN - Betriebsaufspaltung: Wirtschaftliche Einheit muss gegeben sein
Aktionsnachlass	- Der Aktionsnachlass ist ein Neugeschäftsnachlass, der bei Umstellung einer bestehenden Flotte (Bestand) wegfällt - Er gilt nicht bei Zusammenfassung einzelner bestehender Verträge
WKZ	Nutzung beachten (Güterverkehr, Vermietung, Sonderfahrzeuge)
UW-Grundsätze	- UW – Entscheidung bitte nicht mehr abändern (Bsp. Cross-Sell-Rabatt) - UW – Zusagen verfallen bei Einführung neuer Tarife - Detaillierte Info über das Risiko vereinfachen die Entscheidung

Schadenfälle aus dem Firmenalltag

Bremsschaden*:

Durch eine Notbremsung verrutscht die Ladung und verursacht einen Schaden am Fahrzeug.



Betriebsschaden*:

Während der Fahrt springt die Motorhaube auf und beschädigt das Fahrzeug; oder der Anhänger kommt ins Schlingern und beschädigt die Kupplung oder ggf. noch weitere Fahrzeugteile.



Bruchschaden*:

Die Radaufhängung bricht außerhalb der Garantiezeit und das Fahrzeug verunfallt.



* die sog. „BBB – Schäden“ für Nutzfahrzeuge sind „nur“ in Flotte abgesichert. Mini- und Kleinflotte automatisch mitversichert. In der Individualflotte optional versicherbar.